



WWF und EDEKA ..
GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE
KONVENTIONELLE
BANANE

Nikola Gückel Berlin, 5.12.2019

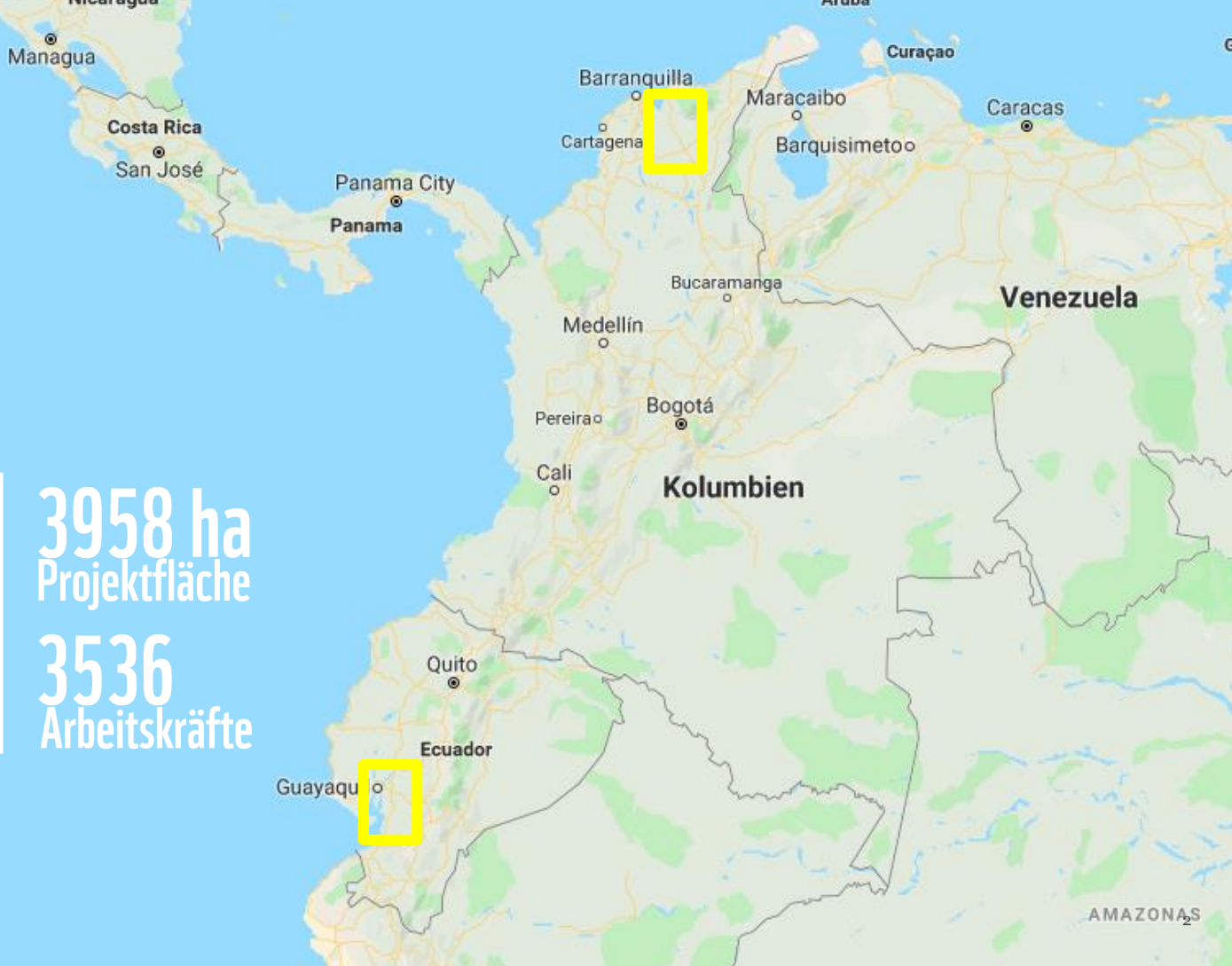


13 Farmen
Kolumbien

10 Farmen
Ecuador

3958 ha
Projektfläche

3536
Arbeitskräfte





Die Zulassungsvoraussetzungen

Rainforest Alliance Einzelzertifizierung

Alle Farmen sind zu Projektbeginn Rainforest Alliance zertifiziert.



Ausschluss WHO 1a+b

Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, die von der Weltgesundheitsorganisation in die Gefährdungsklassen1 eingestuft sind.



Kein Landnutzungswandel seit 2004

Bestätigung, dass das Land genutzt werden darf und dass keine Umwandlung von natürlichen Ökosystemen in Anbaufläche stattgefunden hat.



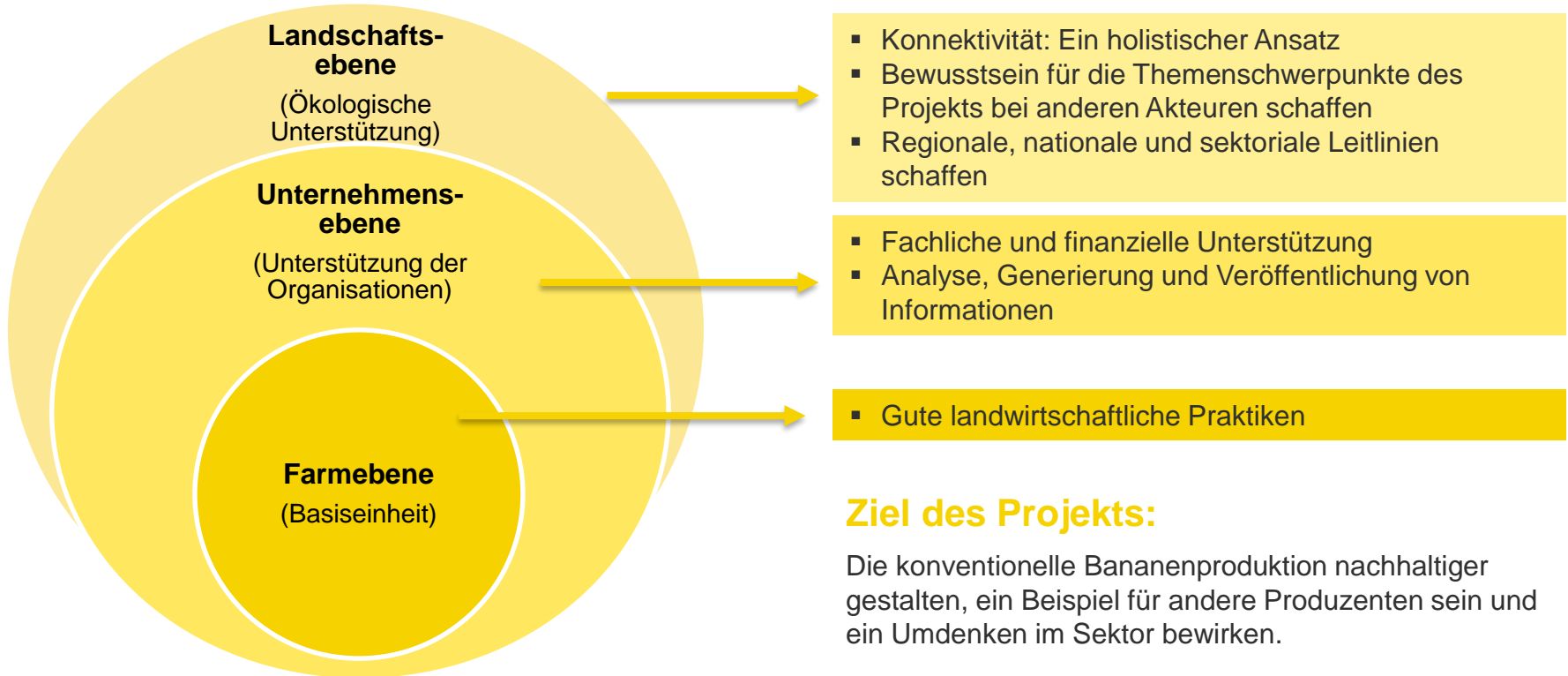
Global GAP Zertifizierung

Alle Farmen sind zu Projektbeginn Global Gap zertifiziert.





Die drei Ebenen des Projekts für mehr Nachhaltigkeit



Ziel des Projekts:

Die konventionelle Bananenproduktion nachhaltiger gestalten, ein Beispiel für andere Produzenten sein und ein Umdenken im Sektor bewirken.



Monitoring und Beratung

Monitoring

- **Halbjährlich** pro Farm
- **Durchgeführt von externen Auditor*innen**
- **Qualitative Bewertung der Umsetzung der Maßnahmen** (erfüllt, ausreichend, mangelhaft)



Beratung

- **Durchgehend + regelmäßige Besuche vor Ort** (1x pro Monat)
- **Durchgeführt von den WWF Länderbüros**
- **Unterstützung der Farmen bei Implementierung**, der Projekt- und Korrekturmaßnahmen
- **Durchführung von Schulungen** zu Projektmaßnahmen



Herausforderungen

- **Produzenten Angst vor Veränderung (=Produktionseinbußen) nehmen**
 - **Für einen starken Impact benötigt man einen flächendeckenden Ansatz (Nachbarfarmen, Kommunen, etc.) involvieren**
 - **Das Engagement muss insbesondere auch von den Abnehmern gefordert und gefördert werden**
- Wir müssen alle an einem Strang ziehen!**



VIELEN DANK!